

Binder-Blumenthal: Kein Krampus für die Bildung, Frau Ministerin!

Utl.: Aus Protest übernachteten SchülerInnen nach heutigem Aktionstag in 5 Wiener Schulen=

Wien(OTS)"Bildungsministerin Gehrler muss der Bildung die Rute aus dem Fenster stellen. An über 20 Wiener Schulen setzt heute der Regelunterricht im Zuge unseres Aktionstages aus. Was muss noch passieren, damit Ministerin Gehrler aus ihrem bildungspolitischen Bunker herauskommt?", bezog der Wiener Landesschulsprecher Martin Binder-Blumenthal zu den Protestmaßnahmen gegen das Sparpaket Stellung.****

"Fünf Wiener Schulen werden von Schülerinnen und Schülern in weiterer Folge über Nacht besetzt. Die bildungsfeindliche Umnachtung der Regierung muss ein Ende finden. Morgen, Dienstag, werden die SchülerInnenproteste um 11.30 Uhr mit einer Kundgebung vor dem Bildungsministerium fortgesetzt. Nach einem zuvor stattfindenden Treffen der Wiener Schulsprecherinnen und Schulsprecher wird dort an Bildungsministerin Gehrler ein Forderungspapier überreicht", so der Landesschulsprecher weiter.

"Die Einschüchterungspolitik von Ministerin Gehrler muss aufhören. Denn anstatt die protestierenden Schülerinnen und Schüler durch die Schulbehörden unter Druck zu setzen, sollte sie diesen verzweifelten Appell zu einer Absage an die Sparpolitik an den Schulen nutzen", forderte Binder-Blumenthal in Bezug auf Behinderungsversuche der Schulbehörden.

"Heute, Montag, findet um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion mit den Bildungssprechern aller Parteien zum Qualitätsabbau an den Schulen im Gymnasium Polgarstraße im 22.Bezirk statt. Zukunftsorientierte Reformen können nur unter Einbindung der Betroffenen zielsicher sein. Mit dem Anlügen der Betroffenen und dem Ignorieren der Interessensvertretungen kommen wir nicht weiter. Die Senkung der KlassenschülerInnenhöchstzahlen auf 25, das Aufheben der Studiengebühren und Fördermaßnahmen gegenüber 50 000 "SitzenbleiberInnen" pro Jahr an Österreichs Schulen müssen unter anderem Gegenstand einer schülerInnenfreundlichen Bildungspolitik abseits des Spardiktats sein", schloss der Landesschulsprecher.(Schluss)

Rückfragehinweis: Martin Binder-Blumental

Fon: +43 699 11 333 027

E-Mail: martin@schulsprecher.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0088 2000-12-04/10:09

041009 Dez 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001204_OTS0088